

Inhalt

DANK	II
VORBEMERKUNGEN	13
EINLEITUNG	15
Vasilij Kandinskij – ein Protagonist der Moderne	16
Zur Erforschung der russischen Aspekte in Kandinskij's Werk	17
Zur Konzeption der Arbeit	20
Zum Aufbau	25
I VORKRIEGSZEIT	
GRUNDZÜGE UND KONTEXTUELLE BEDINGUNGEN DER REZEPTION	
KANDINSKIJS AM ENDE SEINER MÜNCHNER „GENIEZEIT“, 1912–1914	28
1.1 Die Polemik des <i>Hamburger Fremdenblatts</i> gegen „diesen Russen Kandinsky“ und der Protest im <i>Sturm</i> 1913	30
1.2 Wilhelm Hausenstein: <i>Die bildende Kunst der Gegenwart</i> (1914): Von der „russischen Seele“ Kandinskij's	32
1.3 Paul Fechter: <i>Der Expressionismus</i> (1914): Kandinskij und die „alte gotische Seele“ der Deutschen	36
1.4 Kontextuelle Bedingungen der Rezeption	41
1.4.1 Das Wissen über russische Kunst und Kultur	41
1.4.1.1 Die russische Kultur als <i>terra incognita</i>	41
1.4.1.2 Beispiel Ikone: Die In-Bezug-Setzung von Kandinskij's Abstraktion zur altrussischen Malerei	44
1.4.1.3 Herwarth Walden als Vermittler der russischen Avantgarde	47
1.4.2 „Mutter-Moskau“: Kandinskij's Selbstdarstellung als russischer Künstler	52
1.4.3 Die Aktualität Wilhelm Worringers für die Rezeption Kandinskij's	56

2	ERSTER WELTKRIEG UND NACHKRIEGSZEIT	
	KANDINSKIJS BEDEUTUNG FÜR DIE VERORTUNG DES EXPRESSIONISMUS ZWISCHEN OST UND WEST WÄHREND SEINER ABWESENHEIT AUS DEUTSCHLAND, 1914–1921	64
2.1	Fritz Burger: <i>Einführung in die moderne Kunst</i> (1917): Das „asiatische Erbe“ als <i>tertium comparationis</i> zwischen der deutschen und der russischen Kultur	65
2.1.1	Fritz Burger als Typus des „wissenschaftlichen Expressionisten“: Zum Problem einer Kunstgeschichte der Gegenwart	65
2.1.2	Kunst und Krieg in Burgers <i>Einführung</i> : Deutschland und Russland als Vorkämpfer einer neuen Kultur	71
2.1.2.1	Illustrationen zu Burgers Vision einer geistigen „Auferstehung“: Kandinskij's Schaffen und die altdeutsche Kunst	71
2.1.2.2	Kultur <i>versus</i> Zivilisation: Die europäischen Großmächte im Wettstreit	81
2.1.2.3	Russland und die Rolle des Nationalen bei Burger	88
2.2	Eckart von Sydow: <i>Die deutsche expressionistische Kultur und Malerei</i> (1920): Die neue Kunst im Spannungsfeld zwischen westlichem Naturalismus und östlicher Abstraktion	93
2.3	Rückblick: Kandinskij in den Augen deutscher Autoren – <i>der</i> Repräsentant russischer Kunst	101
3	NEUE BEKANNTSCHAFTEN	
	DIE PRÄSENTATION KANDINSKIJS IN DEN ERSTEN BESTANDSAUFNAHMEN DER RUSSISCHEN „REVOLUTIONSKUNST“, 1920–1922	106
3.1	Perspektivenwechsel: Kandinskij in den Augen des sowjetrussischen „Kunstbotschafters“ Konstantin Umanskij (1920) – <i>ein</i> Repräsentant russischer Kunst	106
3.1.1	„Russischer Messias“? Kandinskij als Wegbereiter und Außenseiter	111
3.1.1.1	Schwanengesang auf die Abstraktion oder: Die „Rückkehr zum Gegenständlichen“	113
3.1.1.2	Partizipation <i>contra</i> Passivität: Kandinskij als Verkörperung des „überflüssigen Menschen“	121
3.1.2	Kandinskij als Tür Sowjetrusslands zum Westen	123
3.2	Die <i>Erste Russische Kunstausstellung</i> 1922 in Berlin: Die Relativierung Kandinskij's im Kontext der russischen „Revolutionskunst“	125
3.2.1	Die Organisation	128
3.2.2	Das Ausstellungskonzept	130

3.2.3	Die Teilnahme Kandinskijs	137
3.2.4	Kandinskij im Spiegel der Rezensionen	140
3.2.5	Wahrnehmungs- und Deutungsmuster ungegenständlicher Kunst	145
3.2.6	Bilanz und Ausblick: Warum Kandinskij auch nach 1922 im Gespräch blieb – und die meisten sowjetischen Avantgardisten nicht	151
4 WEIMARER REPUBLIK		
	DER BLICK AUF KANDINSKIJ ALS EUROPÄER, ALS RUSSE UND ALS KÜNSTLERINDIVIDUUM WÄHREND SEINER BAUHAUSZEIT, 1922–1933	155
4.1	Der kulturelle Essenzialismus in Kandinskijs Kunsttheorie	156
4.1.1	Das „Nationale“ als Gegenstand einer neuen „Kunstwissenschaft“	156
4.1.2	„Romanentum, Germanentum, Slawentum“ im Aufsatz „Abstrakte Kunst“ (1925)	160
4.1.3	Vom „slawischen Prinzip“ zur Abstraktion?	167
4.2	Die <i>Jubiläums-Ausstellung</i> 1926/27: Kandinskij – ein moderner Il’ja Muromec	173
4.3	Die Ausstellung <i>Wege und Richtungen der abstrakten Malerei in Europa</i> 1927 in Mannheim: Die Abstraktion als „Willensrichtung europäischer Kunst“	180
4.3.1	Die Repräsentanz russischer Kunst in der Ausstellung	182
4.3.2	Abstraktion als Zeitphänomen <i>versus</i> Individualisierung Kandinskijs	184
4.3.3	Pressereaktionen: Stellenwert der Abstraktion und Beurteilung Kandinskijs	187
4.4	„Unter anderen Sternen geboren“: Will Grohmann über Kandinskij	194
4.4.1	„Pan-Europa“ und seine Länder: Grohmanns Sicht auf die Gegenwartskunst	195
4.4.2	Kandinskijs Herkunft – „nicht entscheidend“! Der <i>Cicerone</i> -Artikel (1924)	199
4.4.3	Kandinskijs ‚ostasiatisches‘ Erbe: Die Monographie der Éditions Cahiers d’Art (1930)	201
4.5	Eine Frage des Maßstabs: Carl Einstein über Kandinskij	213
4.5.1	Einsteins Kritik an Kandinskij – ein interkulturelles Missverständnis?	213
4.5.2	Die Rolle von „Landschaft und Menschenart“ in Einsteins <i>Kunst des 20. Jahrhunderts</i>	217
4.5.3	Die russische Kunst als europäisches Faktum	221
4.6	Gegenwind von rechts: Kandinskij als Antityp des ‚deutschen‘ Künstlers	226
4.6.1	Der „Kunstbolschewist“ Kandinskij	227

4.6.2	Kandinskij – Lehrer am Bauhaus, der „bestgehaßten Institution des neuen Deutschland“	238
4.6.3	Rassistische Kunstkritik und Kunstpolitik	243
4.6.4	Exkurs: Kandinskij als „Jude“	257
5	NATIONALSOZIALISMUS	
	ÜBER DEN UMGANG MIT KANDINSKIJ IM KAMPF UM DIE MODERNE KUNST, 1933–1945	263
5.1	„Nordische“ Abstraktion? Zur Problematik einer Verteidigungsstrategie	265
5.2	Kandinskij's Schaffen im promodernen Diskurs	273
5.2.1	Ausblendung	275
5.2.1.1	Alois Schardt als Förderer Kandinskij's in der Weimarer Republik	276
5.2.1.2	Die (Nicht-)Repräsentation Kandinskij's im Kronprinzenpalais: Schardt als Nachfolger Ludwig Justis an der Nationalgalerie 1933	278
5.2.1.3	Kandinskij's (Nicht-)Ort in Schardt's Texten zur Kunst	285
5.2.1.4	Nachtrag zur Überlieferung von Schardt's Hängung im Kronprinzenpalais	291
5.2.2	Verfremdung	294
5.2.2.1	„Deutsch“ „undeutsch“: Zur Konstruktion zweier Modernen	294
5.2.2.2	Kandinskij <i>versus</i> Marc?	297
5.2.2.3	Zwischen Nähe und Distanz: Max Sauerlandts Vorlesung „Deutsche Malerei und Plastik der letzten 30 Jahre“, Sommer 1933	305
5.2.2.4	Der <i>Blaue Reiter</i> – „überfremdet“: Sauerlandts Referat auf der Mainzer Tagung des Deutschen Museumsbundes, August 1933	312
5.2.3	Integration	319
5.2.3.1	Wilhelm van Kempens Vortrag über „Die Malerei im 20. Jahrhundert“, März 1933: Kandinskij im Rahmen des „nordischen“ Expressionismus	320
5.2.3.2	Werner Haftmanns „Abhandlung zur Frage des West-Östlichen“ in der Zeitschrift <i>Kunst der Nation</i> , Oktober 1934	324
5.2.3.3	„Der große Anstoß“: Paul Ferdinand Schmidt über Kandinskij's Wirkung im Umfeld des <i>Blauen Reiters</i> , Oktober 1934	329
5.3	Kandinskij's Schaffen im antimodernen Diskurs	332
5.3.1	„Fremdkörper“: Klaus Graf von Baudissin ‚verwertet‘ und <i>entwertet</i> ein Gemälde von Kandinskij	333

5.3.2 Die Verfemung Kandinskij's in der Ausstellung <i>Entartete Kunst</i>	
1937 in München	336
5.3.2.1 Die Präsentation Kandinskij's	338
5.3.2.2 Stellenwert in der Rezeptionsgeschichte Kandinskij's	346
5.4 Schlussbetrachtung: Über die (Un-)Möglichkeit einer Rezeption	
Kandinskij's in Deutschland zwischen 1937 und 1945	348
ZUSAMMENFASSUNG	355
Vorkriegszeit	355
Erster Weltkrieg und Nachkriegszeit	358
Neue Bekanntschaften	361
Weimarer Republik	364
Nationalsozialismus	367
ABKÜRZUNGEN	375
TAFELN	377
LITERATURVERZEICHNIS	385
ABBILDUNGSNACHWEIS	438
PERSONENREGISTER	440